

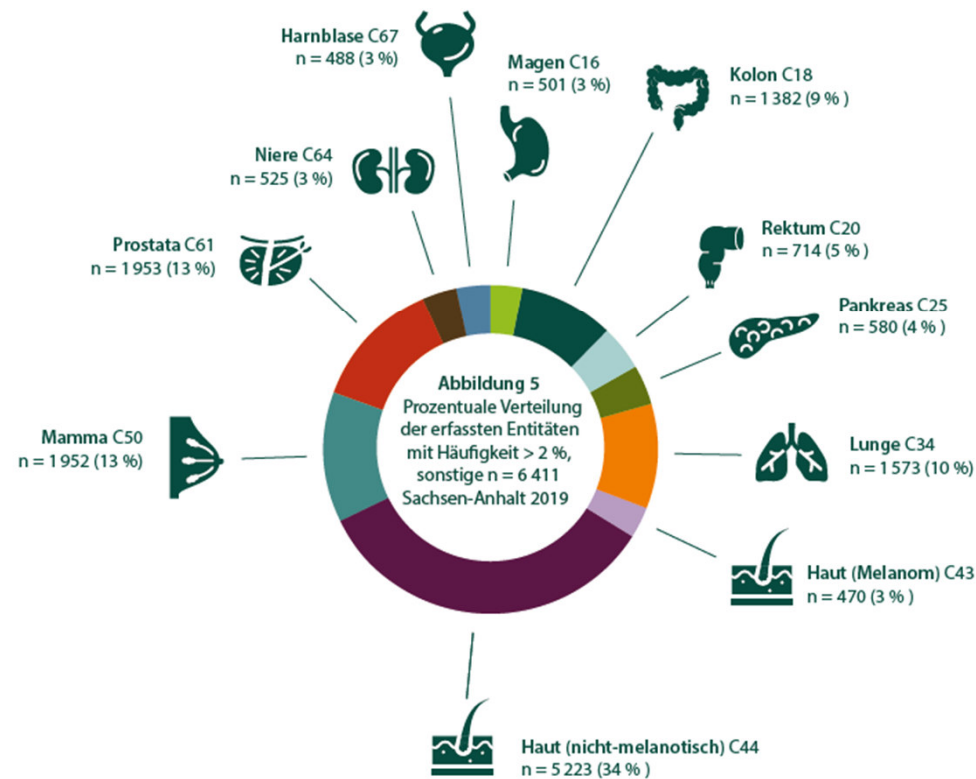


Hämatologische Neoplasien in Sachsen-Anhalt mit Fokus MDS

S Hartwig, A Kluttig, ME Lacruz, M Liebig, B Mehlhorn,
C Rusner, A Schmidt-Pokrzywniak, **I Wittenberg**

Jahresbericht 2021

4. Krebs in Sachsen-Anhalt

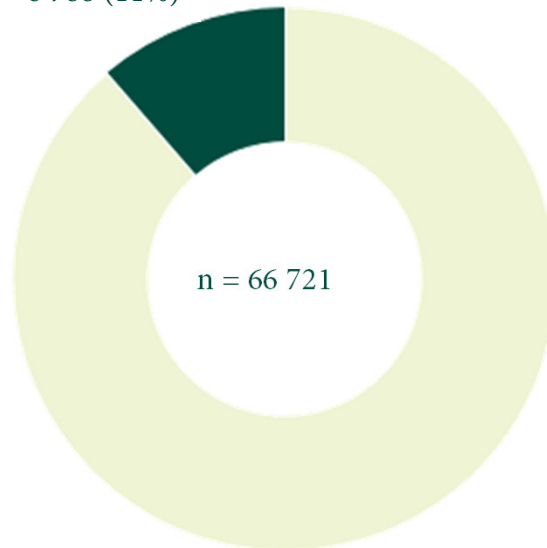


Grafik: © Friederike Amdt, Formnorm

Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt. 2021 Jahresbericht. Diagnosejahr 2019. Magdeburg; 2022

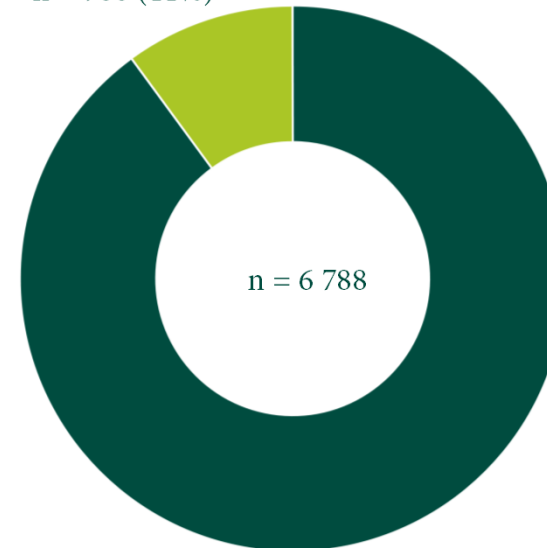
Hämatologische Neoplasien, 2018-2021

n = 6 788 (11%)



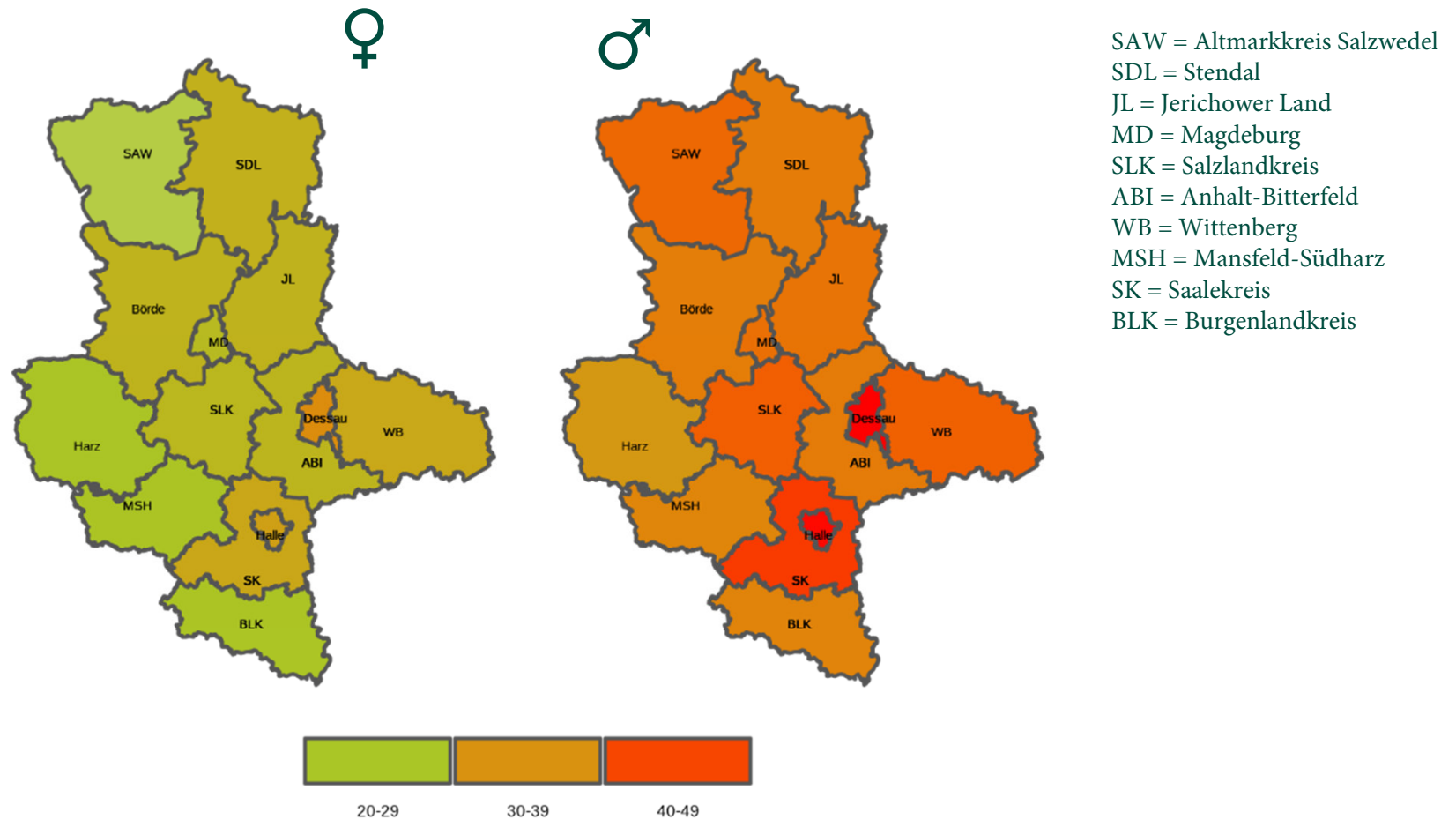
Prozentualer Anteil an hämatologischen Neoplasien (C81-96, D45, D46, D47.1, D47.3-5) von allen erfassten malignen Entitäten (ohne C44)

n = 760 (11%)



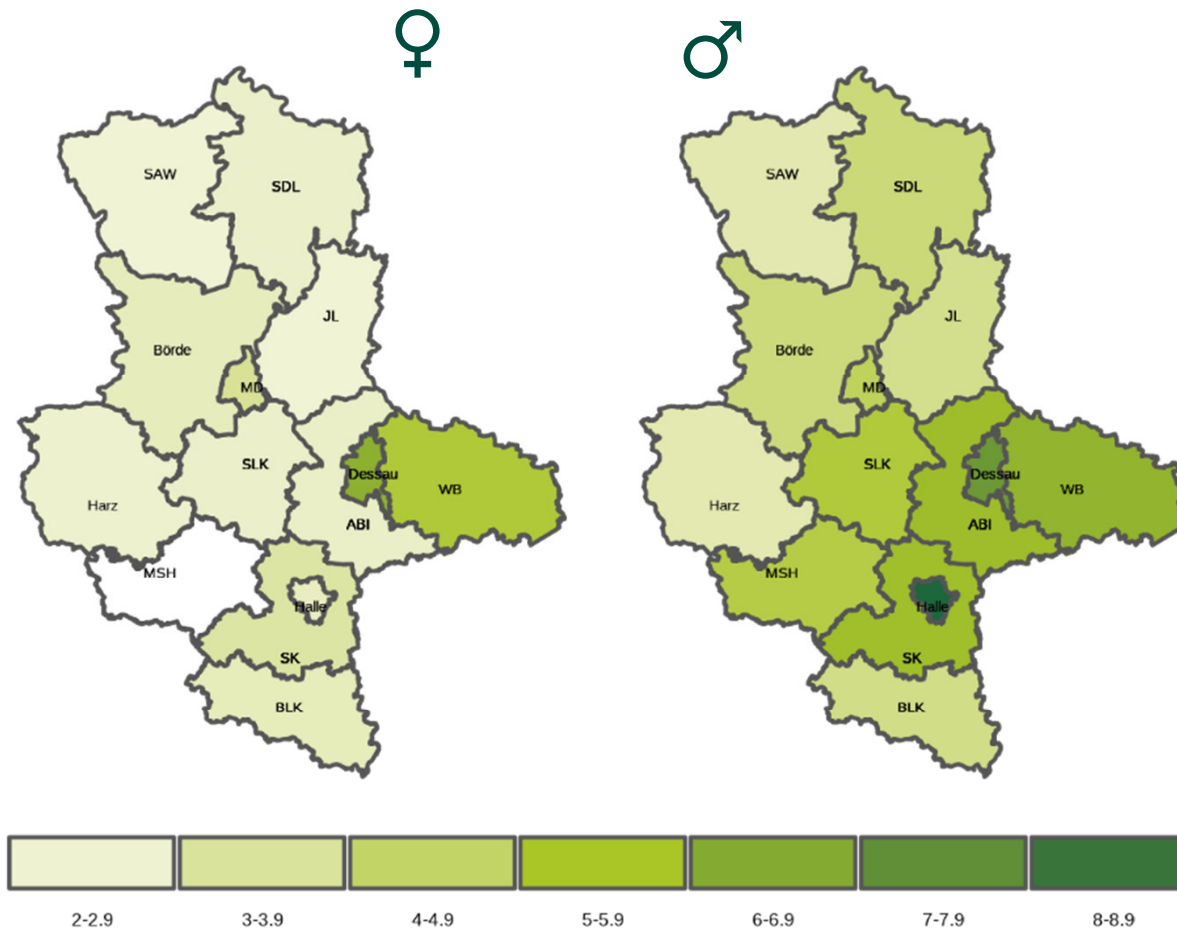
Prozentualer Anteil an MDS von allen hämatologischen Neoplasien

Hämatologische Neoplasien gemeldete Neuerkrankungen, 2018 - 2021



Altersstandardisierte Inzidenz erfasster Primärtumoren je 100 000 (alter Europastandard)

Myelodysplastische Syndrome gemeldete Neuerkrankungen, 2018 - 2021

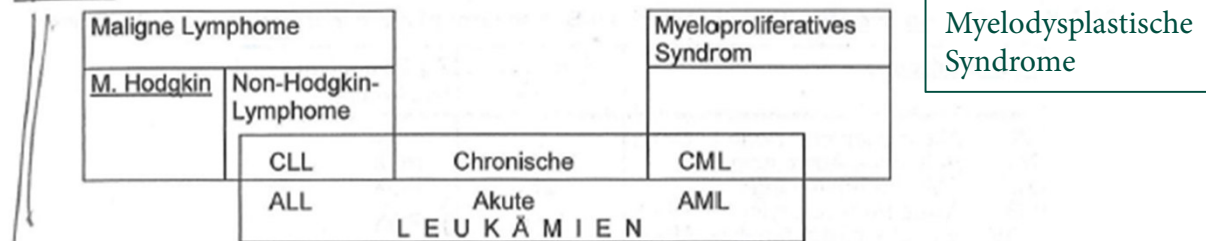


Altersstandardisierte Inzidenz erfasster Primärtumoren je 100 000 (alter Europastandard)

Zusammenhänge hämatologische Neoplasien

heren Alter überwiegend AML.

Taxonomische Zusammenhänge zwischen Leukämien, malignen Lymphomen und myeloproliferativem Syndrom:

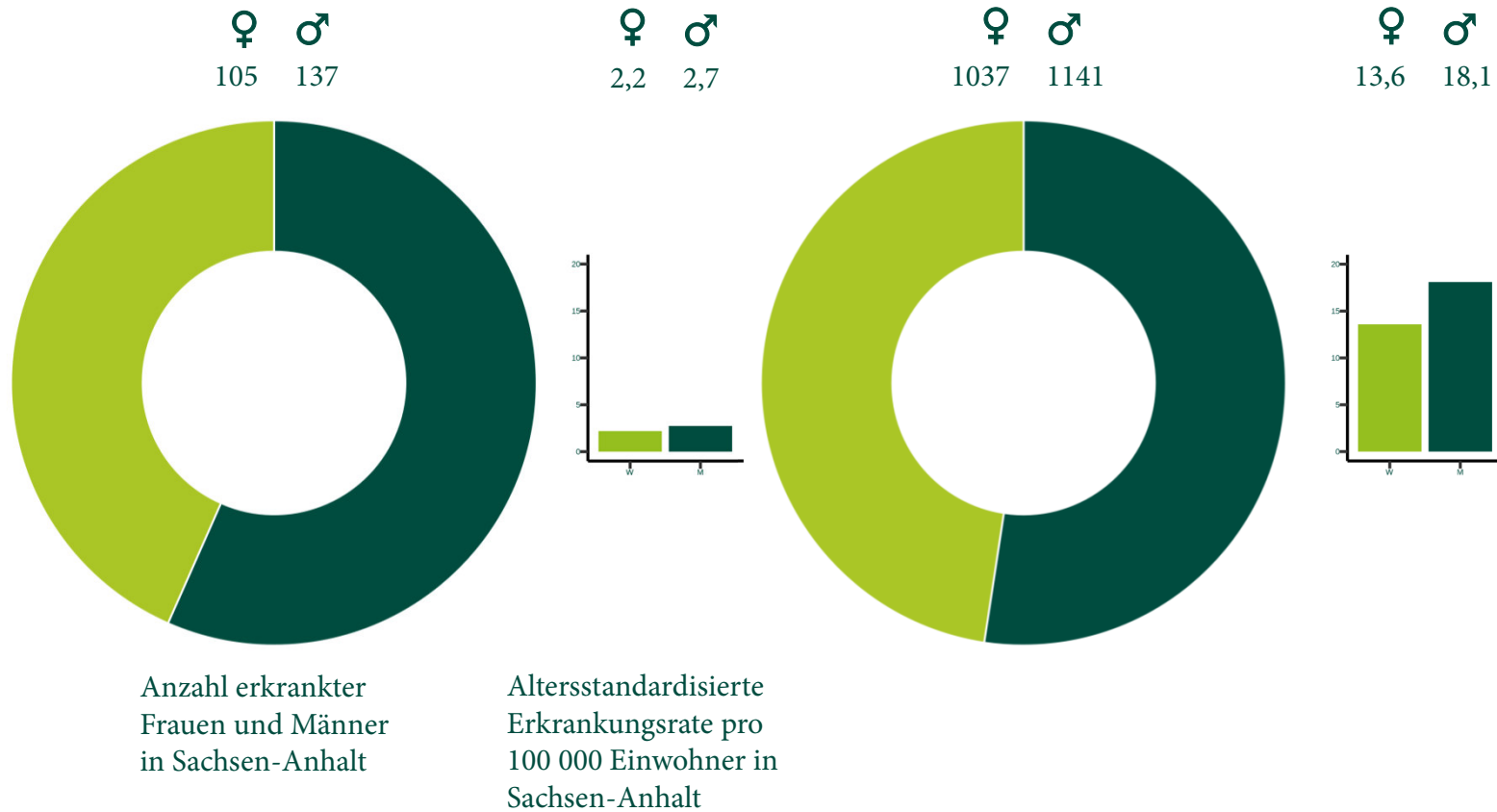


Folgen einer Leukämie:

Maligne Lymphome

Hodgkin-Lymphom

Non-Hodgkin-Lymphome



Leukämien

CLL

ALL

CML

♀ 360
♂ 607

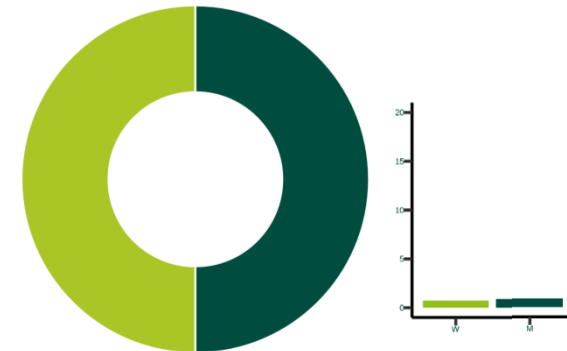
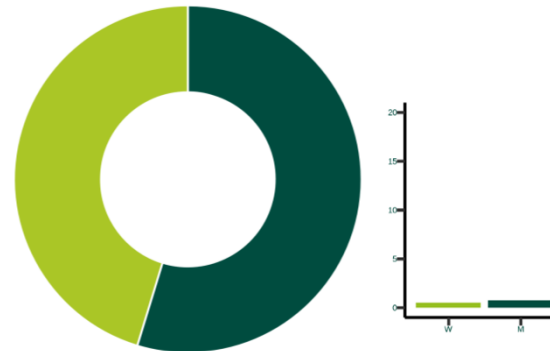
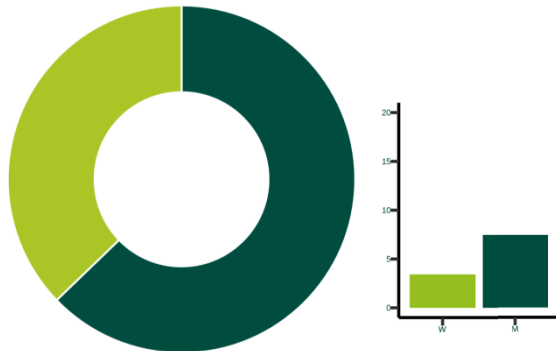
♀ 3,4
♂ 7,5

♀ 29
♂ 35

♀ 0,5
♂ 0,8

♀ 62
♂ 62

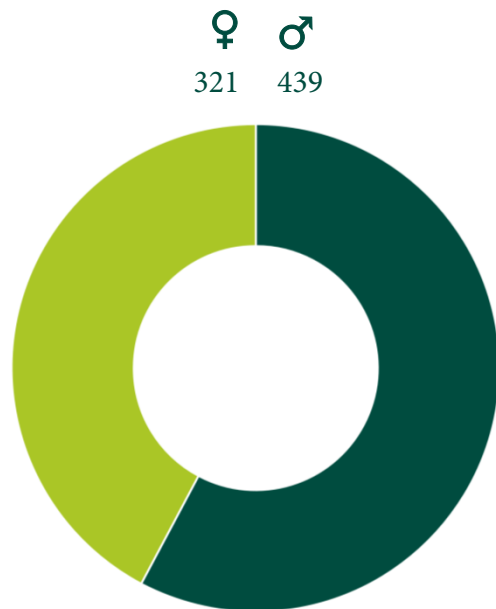
♀ 0,7
♂ 0,9



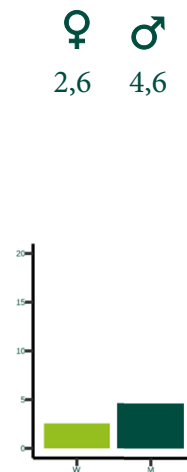
Anzahl erkrankter
Frauen und Männer
in Sachsen-Anhalt

Altersstandardisierte
Erkrankungsrate pro
100 000 Einwohner in
Sachsen-Anhalt

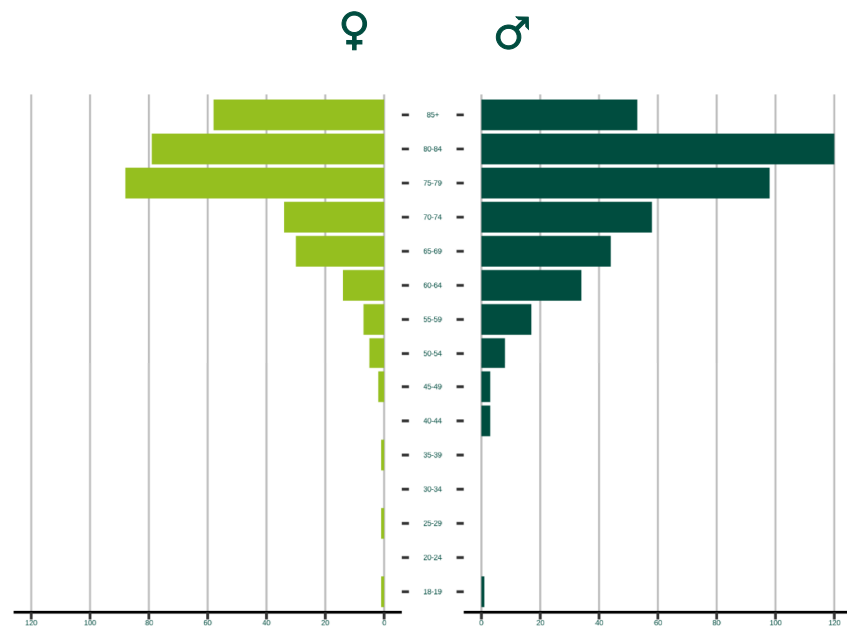
Myelodysplastische Syndrome



Anzahl erkrankter Frauen und Männer in Sachsen-Anhalt

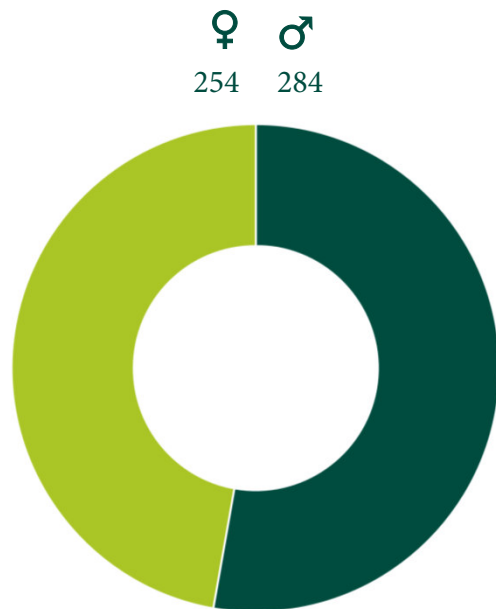


Altersstandardisierte Erkrankungsrate pro 100 000 Einwohner in Sachsen-Anhalt

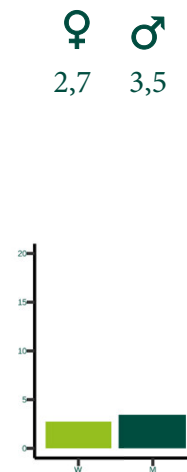


Altersverteilung der in Sachsen-Anhalt wohnhaften Erkrankten pro 100 000 Einwohner

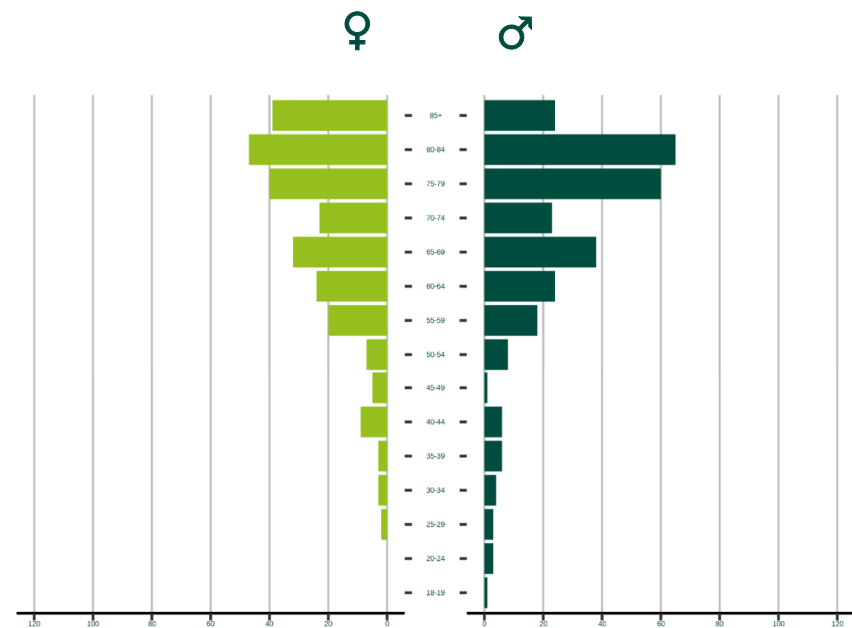
AML



Anzahl erkrankter Frauen und Männer in Sachsen-Anhalt



Altersstandardisierte Erkrankungsrate pro 100 000 Einwohner in Sachsen-Anhalt



Altersverteilung der in Sachsen-Anhalt wohnhaften Erkrankten pro 100 000 Einwohner

Klassifikation und Prognosescores

Kaum Meldungen

N=11 bzw. 23

TABELLE 1
Klassifikation der myelodysplastischen Syndrome (MDS) nach den Vorschlägen der WHO (15)

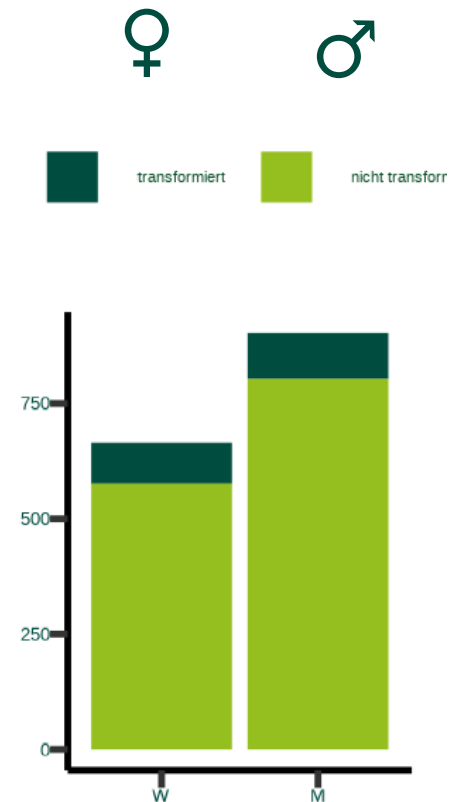
Blastenanteil	Bänderungszytogenetik	Mutationen
MDS mit definierenden genetischen Anomalien		
MDS mit niedrigen Blasten und isolierter Deletion (5q)	< 5 % Knochenmark; < 2 % Blut	Deletion (5q) isoliert, oder mit 1 anderer Anomalie außer Monosomie 7 oder Deletion (7q)
MDS mit niedrigen Blasten und SF3B1-Mutation ¹		kein Deletion (5q), keine Monosomie 7, kein komplex aberranter Karyotyp
MDS mit biallelischer TP53-Inaktivierung	jegliche	typischerweise komplex aberrant
MDS, morphologisch definiert²		
MDS mit niedrigen Blasten	< 5 % Knochenmark;	Morphologie nach ICD-O
MDS, hypoplastisch ³		
MDS mit erhöhten Blasten		
MDS mit erhöhten Blasten-1	5-9 % Knochenmark Blut	Myelodysplastisches Syndrom mit Single-Lineage-Dysplasie
MDS mit erhöhten Blasten-2	10-19 % Knochenmark 5-19 % Blut	
MDS mit Fibrose	5-19 % Knochenmark Blut	MDS mit Ringsideroblasten und Single-Lineage-Dysplasie (RARS)

¹Nachweis von ≥ 15 % Ringsideroblasten kann den Nachweis einer SF3B1-Mutation ersetzen.
² ≥ 10 % Dysplasiezeichen in mindestens einer Zelllinie
³ ≤ 25 % Knochenmark-Zellularität, altersadaptiert -

Morphologie nach ICD-O	%
Myelodysplastisches Syndrom mit Single-Lineage-Dysplasie	10,7
MDS mit Ringsideroblasten und Single-Lineage-Dysplasie (RARS)	3,2
MDS mit Blastenüberschuss (RAEB)	10,0
MDS mit multilineärer Dysplasie	8,3
MDS mit isolierter del (5q)	2,2
Therapiebedingtes MDS o.n.A.	1,3
MDS o.n.A.	50,4
Sonstig oder unbekannt	13,9

MDS-Transformation: Sekundäre AML, 2010-dato

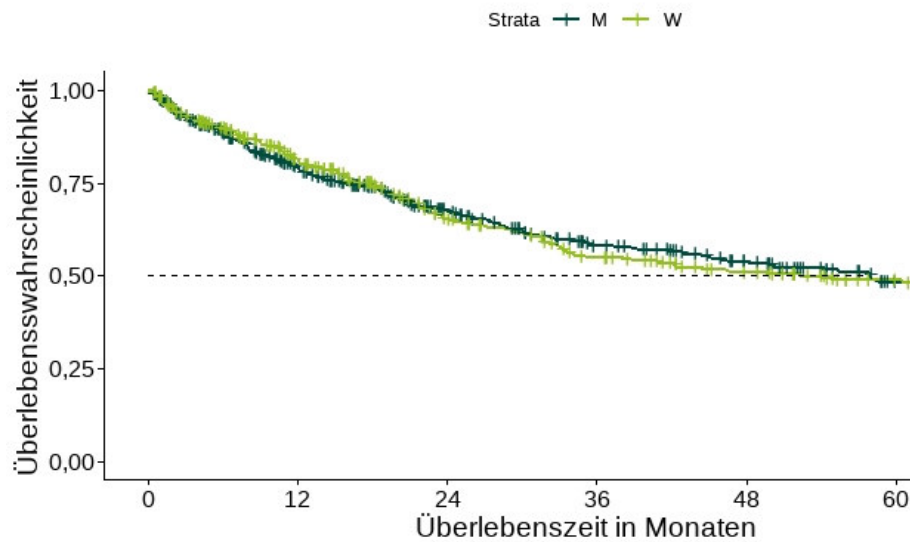
schränkung der Blutzellen, insbesondere der Thrombozyten und Granulozyten (4–7). Verbunden ist dies mit einer in vielen Fällen zunehmenden Entwicklung unreifer maligner Vorläuferzellen und einem Risiko von ca. 30 %, innerhalb von zwei Jahren eine akute myeloische Leukämie (AML) zu entwickeln (8). Auch auf chromosomaler Ebene kann es zur Krankheits-



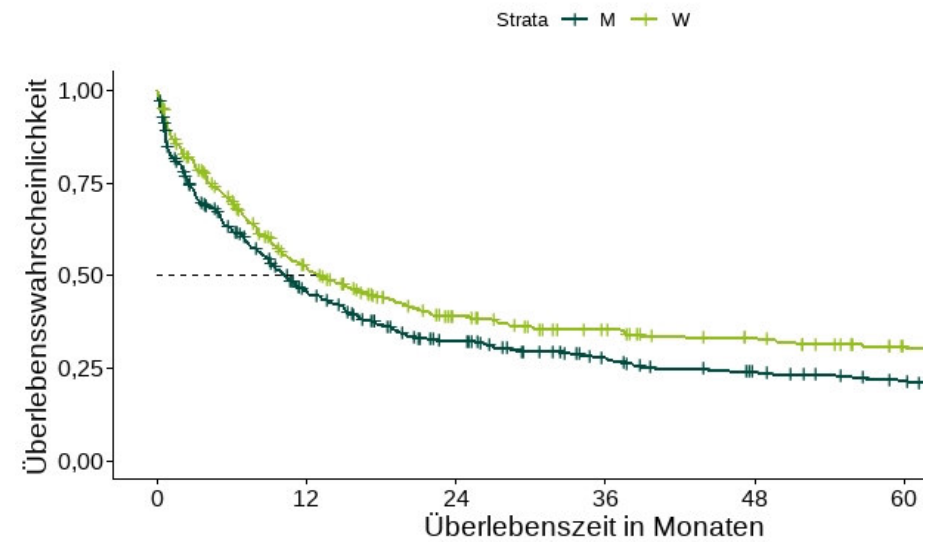
Überlebenskurven – Diagnosejahre 2010-2019

MDS

AML



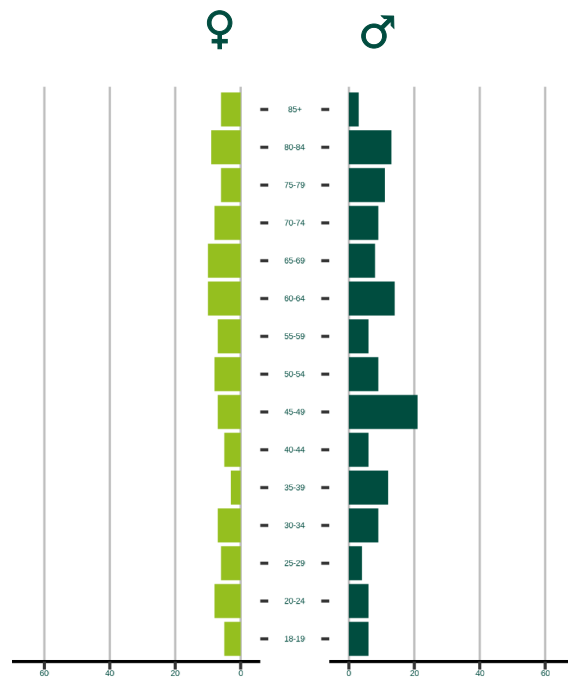
Number at risk		0	12	24	36	48	60
M	570	362	242	169	125	80	
W	435	293	189	141	111	79	



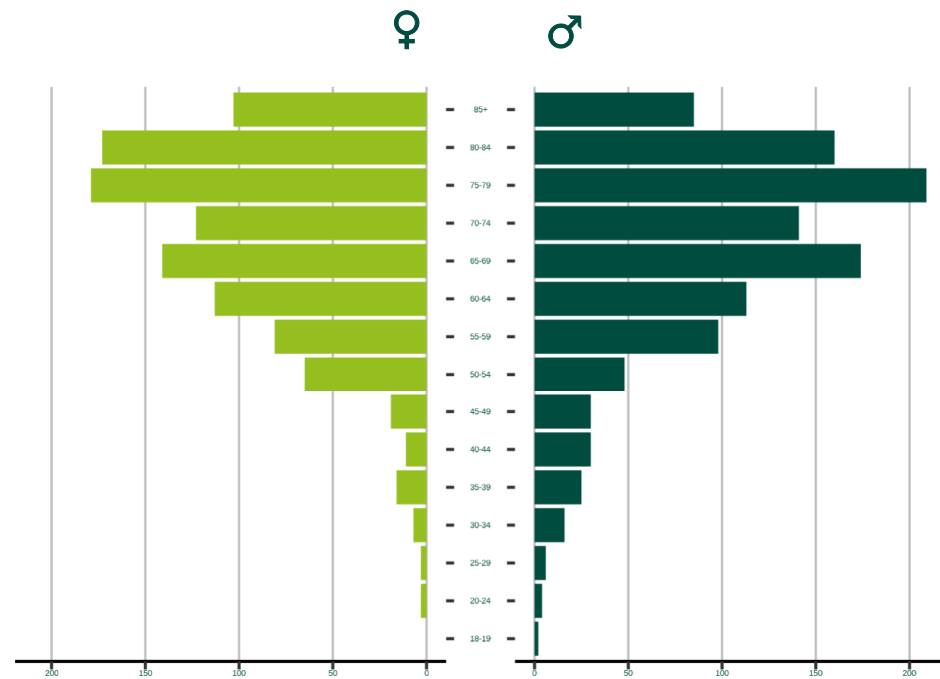
Number at risk		0	12	24	36	48	60
M	466	186	112	78	59	45	
W	424	201	127	100	85	63	

Maligne Lymphome

Hodgkin-Lymphom



Non-Hodgkin-Lymphome



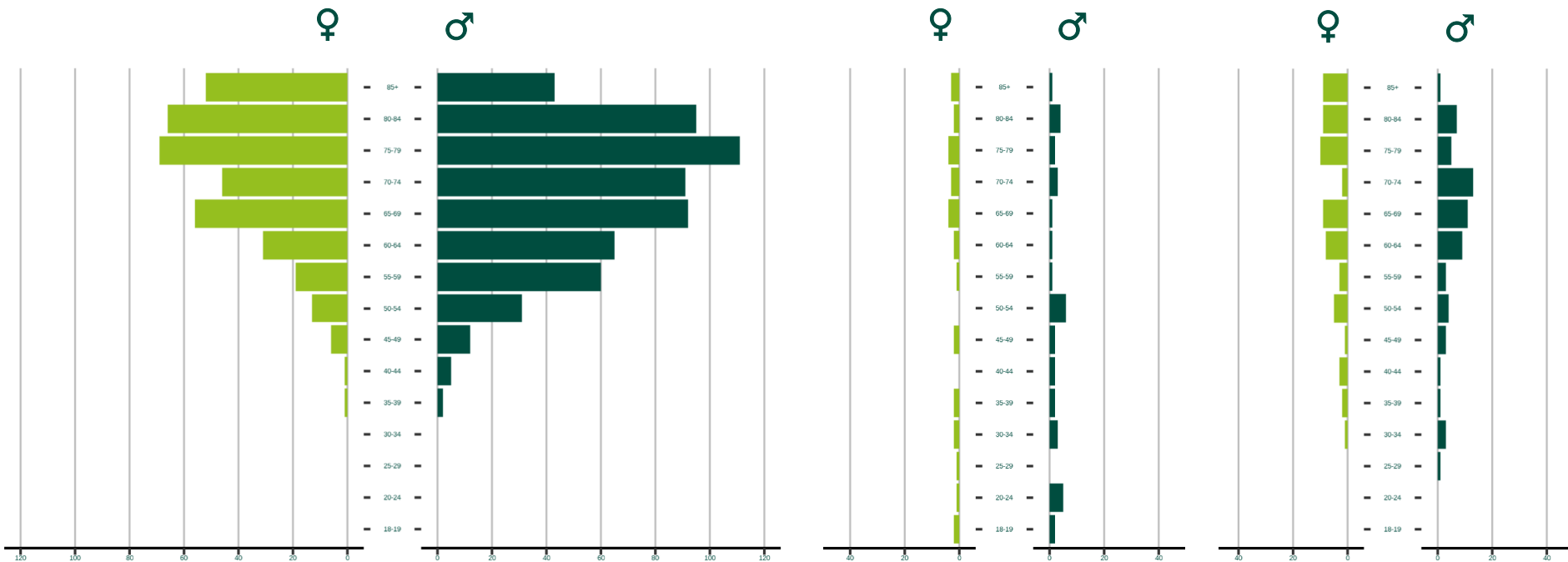
Altersverteilung der in Sachsen-Anhalt wohnhaften Erkrankten pro 100 000 Einwohner

Leukämien

CLL

ALL

CML



Altersverteilung der in Sachsen-Anhalt wohnhaften Erkrankten pro 100 000 Einwohner

